

GRUNDLAGEN DES EU-RECHTS

zu §§ 3 - 7 des Kurses

Schema 2¹

Die wichtigsten Entscheidungen des EuGH

Grundlagen und Durchsetzung des Gemeinschaftsrechts			
Bezeichnung	Jahr	wesentliche Inhalte	Fundstelle
Van Gend & Loos (Rs. 26/62)	1963	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit der Gemeinschaftsrechtsordnung • unmittelbare Anwendbarkeit des primären Gemeinschaftsrechts 	Slg. 1963, 1 HV ² , 1
Costa/ENEL (Rs. 6/64)	1964	<ul style="list-style-type: none"> • Vorrang des Gemeinschaftsrechts 	Slg. 1964, 1251 HV, 33
Intern. Handelsgesellschaft (Rs. 11/70)	1970	<ul style="list-style-type: none"> • Vorrang des Gemeinschaftsrechts auch gegenüber dem nationalen Verfassungsrecht - aber: Schutz der Grundrechte im Gemeinschaftsrecht! 	Slg. 1970, 1125 HV, 35
Ratti (Rs. 148/78)	1979	<ul style="list-style-type: none"> • unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien zugunsten des Bürgers nach Ablauf der Umsetzungsfrist³ - sofern RL unbedingt und hinreichend bestimmt 	Slg. 1979, 1629 HV, 9
Dt. Milchkontor (Verb. Rs. 205-215/82)	1983	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug des Gemeinschaftsrechts durch die Mitgliedstaaten - nach Maßgabe des nationalen Rechts; dies darf aber nicht die Tragweite oder Wirksamkeit des Gemeinschaftsrechts beeinträchtigen • Grundsätze für die Rückforderung rechtswidrig gezahlter Gemeinschaftsbeiträge - rechtsstaatliche nationale Ausschlussregelungen (wg. Vertrauensschutz, Wegfall der Bereicherung, Fristen, Kenntnis der Behörde etc.) grds. anwendbar - Gemeinschaftsinteresse muss aber "voll berücksichtigt" werden 	Slg. 1983, 2633 HV, 205
Harz (Rs. 79/83)	1984	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung zur richtlinienkonformen Auslegung 	Slg. 1984, 1921 HV, 29
TA-Luft (Rs. C-361/88)	1991	<ul style="list-style-type: none"> • keine Richtlinienumsetzung durch normkonkretisierende VV oder Verwaltungspraxis 	Slg. 1991, I-2567 HV, 170
Francovich (Verb. Rs. C-6/90 u. 9/90)	1991	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinschaftsrechtliche Staatshaftung der Mitgliedstaaten für die Nichtumsetzung⁴ von Richtlinien⁵ (Grundlagenentscheidung) - Begründung: aus dem "Wesen der mit dem EWG-Vertrag geschaffenen Rechtsordnung" - Effet-utile-Argument, Argument der Gemeinschaftstreue - Haftungsvoraussetzungen: • Verleihung subjektiver Rechte als RL-Ziel, • Bestimmbarkeit dieser Rechte auf der Grundlage der RL, • Kausalität 	Slg. 1991, I-5357 NJW 1992, 165 HV, 188

¹ Gekürzte Fassung speziell für den Kurs "Grundlagen des EU-Rechts". Ausführliche Fassung unter <http://lehrstuhl.jura.uni-goettingen.de/tschmitz/Lehre/Europa-Rechtsprechung.htm>.

² Entscheidungssammlung *Hummer/Vedder*, Europarecht in Fällen, 4. Aufl. 2005.

³ Siehe vorher bereits EuGH, Rs. 9/70, Leberpfennig, Slg. 1970, 825 zur unmittelbaren Anwendbarkeit an die Mitgliedstaaten gerichteter *Entscheidungen*. Beachte: keine unmittelbare Anwendbarkeit zu *Lasten* des Bürgers (horizontale Drittwirkung), EuGH, Rs. C-91/92, Faccini Dori, Slg. 1994, I-3325 = HV, 24 ff. Allerdings definiert der EuGH den Begriff der öff. Hand (des "Staates"), der gegenüber Richtlinien geltend gemacht werden können, weit: auch Einrichtungen, die kraft staatl. Rechtsaktes unter staatl. Aufsicht Dienstleistungen im öff. Interesse erbringen, EuGH, Rs. C-188/89, Foster, Slg. 1990, I-3313.

⁴ Zur Staatshaftung wegen *fehlerhafter* Richtlinienumsetzung siehe EuGH, Rs. C-392/93, British Telecommunications, Slg. 1996, I-1631.

⁵ Zur Staatshaftung wegen Verletzung von *unmittelbar anwendbarem Gemeinschaftsrecht* siehe EuGH, Brasserie du Pêcheur/Factortame, Verb. Rs. C-46/93 u. 48/93, Slg. 1996, I-1029 = HV, 176. Siehe dort auch zu Fragen der Haftungsvoraussetzungen (Haftung auch für legislatives Unrecht, Haftung auch ohne Verschulden aber nur bei hinreichend qualifiziertem Verstoß) und des Entschädigungsumfangs.

Kompetenzordnung und Organisationsrecht			
Bezeichnung	Jahr	wesentliche Inhalte	Fundstelle
FÉDÉCHAR (Rs. 8/55)	1956	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsatz der <i>implied powers</i>⁶ 	Slg. 1956, 295 HV, 133
Roquette Frères / Isoglucose (Rs. 138/79)	1980	<ul style="list-style-type: none"> • Anhörung des Europ. Parlamentes wesentliches Formerfordernis <ul style="list-style-type: none"> - "für das vom Vertrag gewollte <i>institutionelle Gleichgewicht</i> wesentlich" - "spiegelt ... grundlegendes <i>demokratisches Prinzip</i> wider, nach dem die Völker durch eine Versammlung ihrer Vertreter an der Ausübung der hoheitlichen Gewalt beteiligt sind" • Anhörung erst mit der Stellungnahme des EP durchgeführt 	Slg. 1980, 3333 HV, 158, 164
Tabakwerbung (Rs. C-376/98)	2000	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gemeinschaftskompetenz für generelles Verbot der Tabakwerbung <ul style="list-style-type: none"> - einer der ersten Fälle einer <i>strengen</i> Kompetenzkontrolle 	Slg. 2000, I-8419 HV, 143
Grundrechte			
Bezeichnung	Jahr	wesentliche Inhalte	Fundstelle
Stauder (Rs. 29/69)	1969	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte als allgemeine Grundsätze des Gemeinschaftsrechts⁷ 	Slg. 1969, 419 HV, 301
Nold (Rs. 4/73)	1974	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Verfassungsüberlieferungen der MS als Ausgangspunkt der eigenen Grundrechts-Rechtsprechung <ul style="list-style-type: none"> - dabei Hinweisfunktion völkerrechtlicher Menschenrechtsabkommen, an denen die MS beteiligt sind • Grundrechte unter Vorbehalt von Einschränkungen im öffentlichen Interesse (insbes. zugunsten der Ziele der Gemeinschaften) 	Slg. 1974, 491 HV, 303
Carpenter (Rs. C-60/00)	2002	<ul style="list-style-type: none"> • Heimatstaat eines auswärtig tätigen Dienstleistungserbringers darf Ehegatten aus Nichtmitgliedstaat im Hinblick auf das Grundrecht auf Achtung des Familienlebens nicht den Aufenthalt verwehren <ul style="list-style-type: none"> - problematisch: dadurch Bindung der MS an EU-Grundrechte auch außerhalb der Umsetzung und Ausführung des Gemeinschaftsrechts 	Slg. 2002, I-6279

(Datei: Schema 2 (Grundlagen EuR))

⁶ Insbes. zum Abschluss völkerrechtlicher Verträge, siehe EuGH, Rs. 22/70, AETR, Slg. 1971, 263.

⁷ Aufstellungen der einzelnen vom EuGH herausgearbeiteten Grundrechte finden sich bei *Kingreen*, in: Calliess/Ruffert (Hrsg.), EUV/EGV, 2. Aufl. 2002, Art. 6 EUV Rdnr. 93 ff. und *Europäisches Parlament (Hrsg.)*, Leitfaden der Europäischen Union 1999 - 2002, 2.1.1 (www.europarl.eu.int/factsheets/2_1_1_de.htm).